



europeanpatients'forum

„EIN STARKES
SPRACHROHR DER
PATIENTEN FÜR MEHR
GESUNDHEIT IN EUROPA„

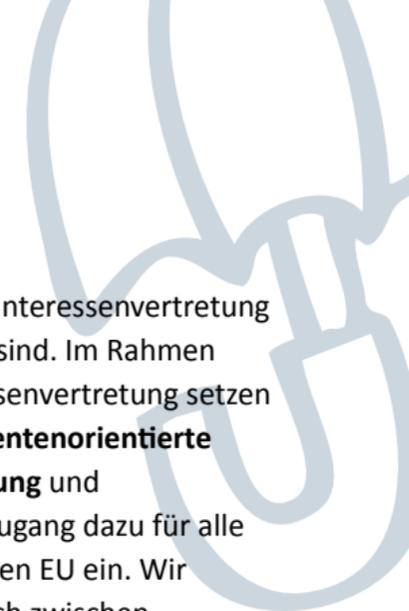


WAS IST DAS EPF?

Das **Europäische Patientenforum**, besser bekannt unter **European Patients' Forum (EPF)**, ist eine gemeinnützige und unabhängige Nichtregierungsorganisation mit Sitz in Brüssel, Belgien. Es wurde 2003 ins Leben gerufen, um **Patienten eine starke und gemeinsame Stimme** zu verleihen und sie in den Mittelpunkt der EU-Gesundheitspolitik und -programme zu rücken.

Das EPF ist die **Dachorganisation** der europaweiten und nationalen Patientenorganisationen, die auf dem Gebiet der europäischen öffentlichen

Gesundheit und der Interessenvertretung für Gesundheit tätig sind. Im Rahmen einer aktiven Interessenvertretung setzen wir uns für eine **patientenorientierte Gesundheitsversorgung** und **gleichberechtigten** Zugang dazu für alle Bürger in der gesamten EU ein. Wir fördern den Austausch zwischen Patientenorganisationen auf europäischer und nationaler Ebene in Bezug auf vorbildliche Vorgehensweisen bei Patientenrechten, gleichberechtigtem Zugang zu Behandlung und Pflege sowie gesundheitsbezogener Lebensqualität.



AUFGABENBEREICH DES EPF

- 🕒 **VISION** / Die Zukunftsvision des EPF ist eine **qualitativ hochwertige, patientenorientierte** und **gerechte** Gesundheitsversorgung in der gesamten Europäischen Union zu erreichen.
- 🕒 **AUFGABE** / Unsere Aufgabe ist, das **gemeinsame Sprachrohr für Patienten** auf EU-Ebene zu sein, um den **Zusammenhalt**, die **Kraft** und die **Einigkeit** der EU-Patientenbewegung zu festigen, und um **eine starke und gemeinschaftliche Patientenstimme** zu erheben, die Patienten ins **Zentrum** der EU-Gesundheitspolitik und der Gesundheitsprogramme rückt.

Unabhängig
Beratend Gleichberechtigt
Mitbestimmung der Patienten Ganzheitlich Transparent
Patientenorientiert Nicht-diskriminierend Einschließend

EPF-MITGLIEDSCHAFT

Die derzeit **55 Mitglieder** des EPF sind **gesamteuropäische Patientenorganisationen** oder **nationale Plattformen für Patientenverbände**. Organisationen, die dem EPF beitreten möchten, müssen bestimmte Kriterien in Bezug auf **Legitimität, Repräsentation, Demokratie, Rechenschaftspflicht** und **Transparenz erfüllen**.

Organisationen, die die fünf Kriterien für eine ordentliche Mitgliedschaft nicht erfüllen, jedoch beabsichtigen, dies in absehbarer Zeit zu tun, wird eine **provisorische Mitgliedschaft** gewährt. Wenn sie die Kriterien nicht innerhalb von zwei Jahren erfüllen, erhalten Sie den Status eines **assoziierten Mitgliedsverbands**.

Der Mehrwert einer EPF-Mitgliedschaft:

- ➔ **Einflussnahme** auf die EU-Politik mit direkten Auswirkungen auf alle Patientengruppen;
- ➔ **Austausch** von Ideen, bewährten Verfahren und Erfahrungen mit Schwesterorganisationen in der gesamten Europäischen Union;
- ➔ Aktive Rolle in der **europäischen Patientenbewegung**;
- ➔ Teilnahme an **EPF-Veranstaltungen** (jährliche Hauptversammlung, Fortbildungsseminare, ...);
- ➔ Zugriff auf **Informationsmaterial** des EPF (monatlicher E-Newsletter, politische Dokumente, Blog mit Erfahrungsberichten, Aktuelles per E-Mail).

ARBEIT DES EPF

Die Rolle des EPF ist sowohl **proaktiv** als auch **reaktiv**. Wir fungieren als Katalysator und beratender Partner für positive Veränderungen in den EU-Gesundheitssystemen und als Wächter in Bezug auf politische und gesetzgeberische Initiativen der EU.

Die fünf strategischen Ziele lauten:

1. GLEICHBERECHTIGTER ZUGANG FÜR PATIENTEN:

Den gleichberechtigten Zugang zu Informationen und Gesundheitsversorgung von höchster Qualität für EU-Patienten sowie ihre Betreuer und Familien fördern

2. PATIENTENBETEILIGUNG:

Eine bedeutsame Patientenbeteiligung im Rahmen von EU-Politik, - Programmen und

- Projekten im Zusammenhang mit dem Thema Gesundheit gewährleisten

3. PATIENTENPERSPEKTIVE:

Sicherstellen, dass der Patientenperspektive bei Entwicklungen auf EU-Ebene hinsichtlich Gesundheitsökonomie und gesundheitlicher Wirksamkeit – einschließlich Fragen in Bezug auf Menschenrechte und Lebensqualität – Rechnung getragen wird

4. NACHHALTIGE PATIENTENORGANISATIONEN:

Inklusive, effiziente und nachhaltige repräsentative Patientenorganisationen fördern

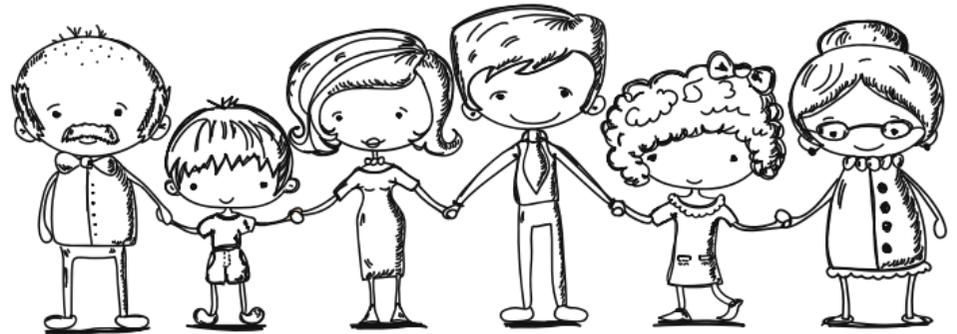
5. EINIGKEIT DER PATIENTEN:

Solidarität und Einigkeit innerhalb der europäischen Patienten-Bewegung pflegen und fördern

Das EPF fördert **Patientenbeteiligung** und -**Mitbestimmung**, die sowohl Grundprinzipien als auch wesentliche Bestandteile nachhaltiger Gesundheitssysteme darstellen, um eine qualitativ hochwertige und patientenorientierte Behandlung chronischer Krankheiten zu gewährleisten. Die Verbesserung der **Gesundheitskompetenz** ist von entscheidender Bedeutung, um den Patienten das Wissen und die Fähigkeiten

zu vermitteln, die erforderlich sind, um eine **aktive Rolle** in Bezug auf ihre Gesundheit und Gesundheitsversorgung einzunehmen.

Das EPF erhält finanzielle Unterstützung aus verschiedensten öffentlichen und privaten Quellen, die im Einklang mit seinen ethischen Verhaltensregeln und Förderregeln in Bezug auf **Transparenz** und **Unabhängigkeit** stehen.





KONTAKT

Rue du commerce 31 | 1000 Brüssel | Belgien | Tel. + 32 (0) 2 280 23 34

info@eu-patient.eu | www.eu-patient.eu | www.eu-patient.eu/blog



[@eupatientsforum](https://twitter.com/eupatientsforum) |  www.facebook.com/europeanpatientsforum



Diese Broschüre entsteht im Rahmen des EPF Arbeitsprogramms 2012, das eine Förderung der Europäischen Union im Rahmen des Gesundheitsprogramms erhielt.

Hinweis: Der Inhalt dieser Broschüre gibt nur die Sichtweise des Autors wieder. Die Exekutivagentur ist nicht verantwortlich für jegliche Nutzung der darin enthaltenen Informationen.